

Datenblatt Speichersystem

Im Auftrag der Rheinischen NETZGesellschaft

Stationäre und eigensichere Batteriespeichersysteme am Niederspannungsnetz - nach FNN-Hinweis „Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz“

Anlagenbetreiber	Name, Vorname					
	Straße, Hausnummer					
	PLZ, Ort					
Anlagenanschrift	Straße, Hausnummer					
	PLZ, Ort					
Anzeige der Anlage im Marktstammdatenregister (MaStR) der BNetzA	Die Anlage wurde am ____ . ____ . 201__ im MaStR gemeldet. Bitte den Nachweis beifügen/zusenden!					
	Registernummer: <input type="text"/>					
EEG Umlagepflicht	Wird der erzeugte Strom selbst bzw. direkt vor Ort verbraucht? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (Volleinspeisung)					
	Wird der erzeugte Strom teilweise oder ganz auch von einem dritten Anschlussnutzer (z. B. einem weiteren Haushalt/Gewerbe) verbraucht? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein					
Angabe prognostizierter Eigenverbrauch: _____ kWh						
<i>Hinweis: Die Angabe der verbrauchten eigenerzeugten Strommenge ist maßgeblich für die Betrachtung der EEG Umlagepflicht gemäß § 61 EEG. Bitte wenden Sie sich zur Ermittlung Ihres Eigenverbrauchs an Ihren Anlagengerichter.</i>						
Fernsteuerbarkeit	<input type="checkbox"/> Der Speicher ist fernsteuerbar durch den Netzbetreiber					
	<input type="checkbox"/> Der Speicher ist fernsteuerbar durch den Direktvermarkter					
	<input type="checkbox"/> Der Speicher ist fernsteuerbar durch einen Dritten _____					
Speichersystem	Hersteller und Typ _____					Anzahl _____
Anschluss des Speichersystems	<input type="checkbox"/> AC-gekoppelt <input type="checkbox"/> DC-gekoppelt <input type="checkbox"/> Insel-/Netzersatzbetrieb (gemäß VDE-AR-E 2510-2)					
	<input type="checkbox"/> Wechselstrom an <input type="checkbox"/> L1 <input type="checkbox"/> L2 <input type="checkbox"/> L3 <input type="checkbox"/> Drehstrom					
	Bruttoleistung (max. Entladeleistung) ²⁾ _____ kW			Nutzbare Speicherkapazität _____ kWh		
	Zulässiger Lade-/Entladestrom _____ A Bemessungsspannung _____ V					
	zuzuordnende Wirkleistung des/der Wechselrichter (WR) _____ kW = $\frac{WR\text{-Leistung} \times \text{Bruttoleistung des Energiespeichers}}{\text{Bruttoleistung des Energiespeichers} + \text{Bruttoleistung der Erzeugungsanlage(n)}}$					
	<input type="checkbox"/> allpolige Trennung vom öffentlichen Netz bei Inselbetrieb <input type="checkbox"/> NA Schutz nach VDE-AR N 4105 vorhanden					
	Inbetriebnahme des Speichersystems ____ . ____ . 201__					
Primärenergieträger	<input type="checkbox"/> Sonne	<input type="checkbox"/> Wind	<input type="checkbox"/> Wasser	<input type="checkbox"/> Öl	<input type="checkbox"/> Erdgas	Sonstige _____
Anschlusskonzept/ Betriebsmodus <small>(bitte fügen Sie einen einpoligen Übersichtsschaltplan bei!)</small>	Nummer der Abbildung _____ (nach Kapitel 5 des FNN Hinweis „Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz“)					
	Die Energiemengen unterschiedlicher Primärenergieträger werden korrekt erfasst: <input type="checkbox"/> ja					
	Ladung aus: <input type="checkbox"/> dem „öffentlichen Netz“ und/oder der EZA und Entladung <u>ausschließlich</u> in das kundeneigene Netz <u>oder</u> <input type="checkbox"/> _____ der Erzeugungsanlage und Entladung in das „öffentliche“ Netz					
	Energie des Speichersystems wird nicht vom Netz bezogen und als geförderte Energie eingespeist: <input type="checkbox"/> ja					
	unterschiedliche Einspeisevergütungen werden korrekt erfasst: <input type="checkbox"/> ja					
Nachweise	Die Konformitätserklärung des Speichersystems zum FNN-Hinweis liegt vor <input type="checkbox"/> ja					
	Die Konformitätserklärung nach VDE-AR-N 4105 liegt vor <input type="checkbox"/> ja					
	Energieflussrichtungssensor Der Funktionstest wurde durch den Anlagengerichter durchgeführt und bestanden. <input type="checkbox"/> ja					

Einspeise- management	Umsetzung der Leistungsreduzierung nach §9 EEG	ferngesteuert <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein dauerhaft auf _____% begrenzt <input type="checkbox"/> ja
Anlagenerrichter (Elektrofachbetrieb)	Firmenname _____ Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____ Eingetragen unter Nr. _____ bei Netzbetreiber _____	
Ort, Datum		
Anlagenbetreiber		Anlagenerrichter/Elektrofachbetrieb ¹⁾
Wechselrichter des Speichersystems	Hersteller und Typ _____ Anzahl _____ Verschiebefaktor $\cos \varphi$ (Bezug) _____ Scheinleistung Wechselrichter Stromspeicher S_{Smax} _____ kVA Scheinleistung Wechselrichter Erzeugungsanlage S_{EZAmax} _____ kVA Installierte Scheinleistung Gesamt S_G _____ kVA Wirkleistung Wechselrichter Stromspeicher P_{Smax} _____ kW Wirkleistung Wechselrichter Erzeugungsanlage P_{EZAmax} _____ kW Installierte Wirkleistung Gesamt P_G _____ kW Bemessungsstrom (AC) I_r _____ A Kurzschlussstrom I''_k _____ A	

1) Mit der Unterschrift wird bestätigt, dass die Installation des Speichersystems sowie der Energielassrichtungssensoren entsprechend den Vorgaben des Herstellers sowie den Anforderungen des FNN Hinweis „Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz“ erfolgte.

2) Die **Bruttoleistung [kW] (maximale Entladeleistung)** gibt die maximale Leistung an, mit der der Batteriespeicher ge- und entladen werden kann. Je nach Systemtyp und Hersteller kann die Bezeichnung auf dem Datenblatt der Hersteller variieren:

Bei AC-gekoppelten Systemen heißt sie auch:

- Wechselrichter Nennleistung
- max. Wirkleistung Wechselrichter
- max. AC Lade-/Entladeleistung
- Wechselrichter Nennleistung (be- und entladen)
- max. Leistung
- nominale Systemleistung
- kontinuierliche Wirkleistung (Laden und Entladen)
- max. AC-Leistung bei Eigenverbrauchsoptimierung (Netzbetrieb)
- Dauerleistung Batterie

Bei DC-gekoppelten Systemen heißt sie auch:

- Batteriewandlerleistung
- max. Lade- und Entladeleistung Dauerbetrieb
- max. Lade- und Entladeleistung
- Leistung Batterie
- nominale Ladeleistung
- nominale Entladeleistung
- kontinuierliche Ladeleistung (Laden und Entladen)
- Dauerleistung Batterie
- max. DC-Leistung

Wichtig: Es handelt sich nicht um die Leistung der PV-Anlage/des PV-Wechselrichter's oder des BHKW's. Diese ist generell größer als die Leistung der Batterieanlage.